

KNX Binäreingang 6fach 10 - 230 V AC/DC
Best.-Nr. : 2126 00



Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Bei Anschluss von SELV/PELV-Systemen auf sichere Trennung zu anderen Spannungen achten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

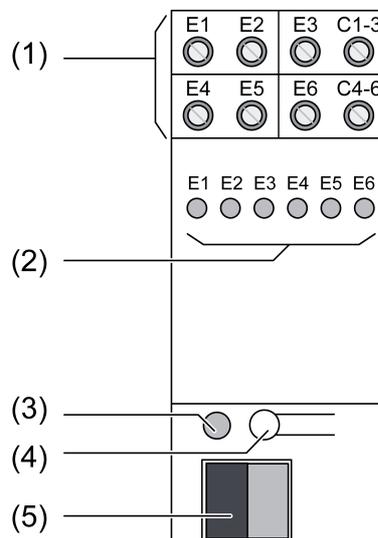


Bild 1

(1) Anschluss Eingänge

E1...E6: Signaleingänge

C1-3: Gemeinsames Bezugspotential für Eingänge **E1** bis **E3**

C4-6: Gemeinsames Bezugspotential für Eingänge **E4...E6**

- (2) Status-LED Eingänge, gelb
Ein: Spannung für Signalpegel '1' liegt an.
Aus: Spannung für Signalpegel '0' liegt an.
- (3) Programmier-LED
- (4) Programmier-Taste
- (5) Anschluss KNX

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen. Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Abfrage konventioneller Schalt- oder Tastkontakte, Fensterkontakte etc. in KNX-Anlagen zum Melden von Zuständen, Zählerständen, Bedienen von Verbrauchern etc.
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in Unterverteiler

Produkteigenschaften

- Status-LED für jeden Eingang
- Erkennen von Spannungspegeln und -wechseln am Eingang
- Senden des Eingangszustandes auf den Bus
- Sendeverhalten frei einstellbar
- Funktionen: Schalten, Dimmen, Jalousien auf/ab, Helligkeitswerte, Temperaturen, Abrufen und Abspeichern von Szenen
- Impuls- und Schaltzähler-Funktion
- Eingänge separat sperrbar
- Anschluss von Wechsel- und Gleichspannungen möglich

4 Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

**Vor Arbeiten am Gerät alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten.
Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren

Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Gerät auf Hutschiene montieren.

Netzversorgte Stromkreise anschließen

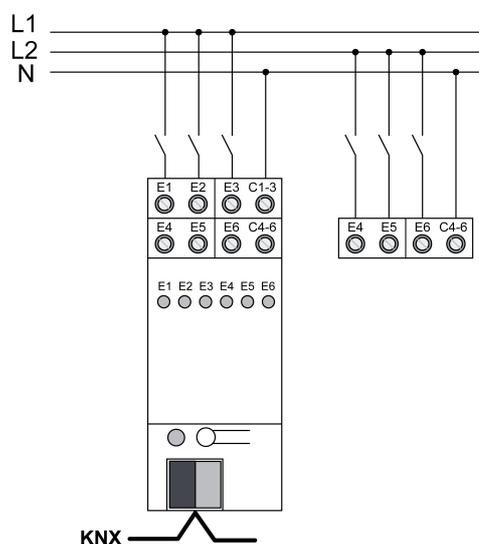


Bild 2: Anschluss netzversorgter Stromkreise

Bei netzversorgten Stromkreisen gemeinsames Bezugspotential **N** an die Klemmen **C1-3** und **C4-6** anschließen.

Alle Eingänge einer Eingangsgruppe **E1...E3** bzw. **E4...E6** an den selben Außenleiter anschließen.

Bei DC-Betrieb: Polarität der Eingangsspannung beachten.

- Netzversorgte Stromkreise gemäß Anschlussbeispiel anschließen (Bild 2).

SELV/PELV-Stromkreise anschließen

- i** Kleinspannungskreise an den Eingängen müssen dieselbe Schutzmaßnahme besitzen. SELV/PELV und FELV-Stromkreise nicht gemeinsam anschließen.

 - SELV/PELV-Stromkreise gemäß Anschlussbeispiel (Bild 3) anschließen. Polarität beachten.
- i** SELV/PELV-Stromkreise als solche kennzeichnen.

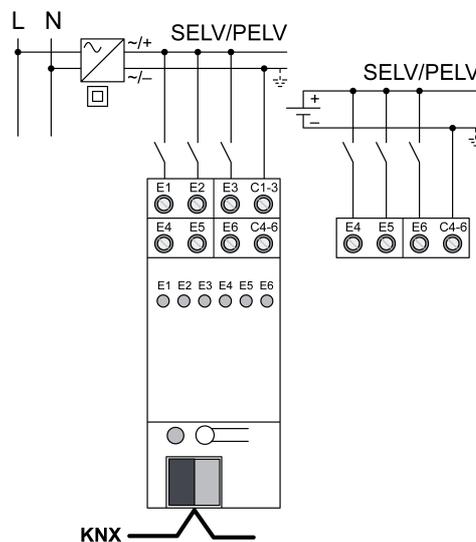


Bild 3: Anschluss von SELV/PELV-Stromkreisen

FELV-Stromkreise anschließen

- FELV-Stromkreise wie netzversorgte Stromkreise anschließen (Bild 2).
- i** Bei gleichzeitigem Anschluss von netzversorgten Stromkreisen gelten für angeschlossene Kleinspannungs-Stromkreise die Installationsregeln nach FELV – unabhängig von der Sicherheit der Stromquelle (Bild 4).

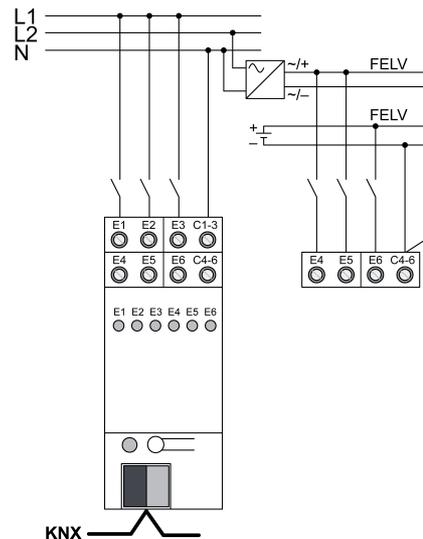


Bild 4: Gemeinsamer Anschluss von Netz- und Kleinspannungs-Stromkreisen

Abdeckkappe aufstecken

Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, muss eine Abdeckkappe aufgesteckt werden.

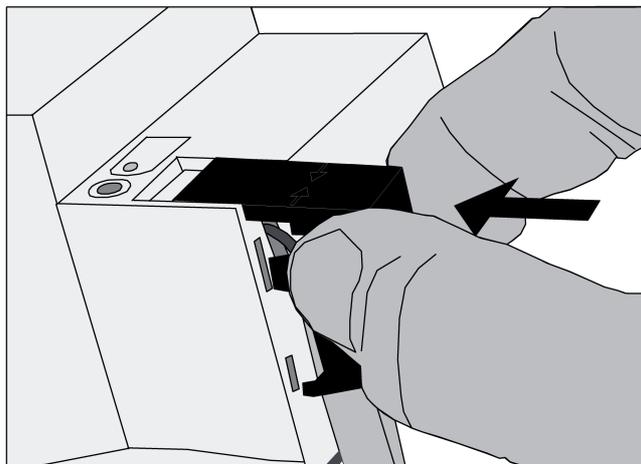


Bild 5: Abdeckkappe aufstecken

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Busklemme stecken, bis sie einrastet (Bild 5).

Abdeckkappe entfernen

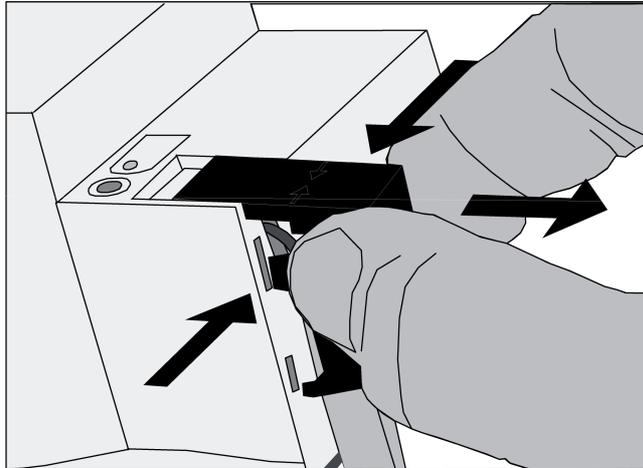


Bild 6: Abdeckkappe entfernen

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen (Bild 6).

4.2 Inbetriebnahme

Adresse und Anwendungssoftware laden

- Busspannung einschalten.
- Physikalische Adresse vergeben.
- Anwendungssoftware in das Gerät laden.
- Physikalische Adresse auf Geräteetikett notieren.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

KNX	
KNX Medium	TP
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	max. 7,5 mA
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +75 °C
Relative Feuchte	max. 93 % (keine Betauung)
Eingänge	
Nennspannung	AC/DC 10 ... 230 V
Signalpegel "0"-Signal	0 ... 2 V
Signalpegel "1"-Signal	7 ... 230 V
Eingangsstrom bei Nennspannung	ca. 0,7 mA
Nennfrequenz AC-Signal	30 ... 60 Hz
Signaldauer Impulszähler	min. 100 ms
Leitungslänge	max. 100 m
Anzahl Kontakte pro Eingang	
Schließer-Kontakte	max. 50
Öffner-Kontakte	max. 50
Gehäuse	
Einbaubreite	36 mm / 2 TE
Verlustleistung	max. 1 W
Anschluss	

eindrätig
feindrätig ohne Aderendhülse
feindrätig mit Aderendhülse

0,5 ... 4 mm²
0,5 ... 4 mm²
0,5 ... 2,5 mm²

5.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de